



# LEV-Infobrief 2015

---





## Inhalt

1. Mähwiesenberatung im Landkreis Tuttlingen
2. Verträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) Teil A (fünfjährige Laufzeit 2015 – 2019)
3. Verträge/Aufträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) Teil B (einjährige/einmalige Maßnahmen in 2015)
4. Verträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) Teil A (fünfjährige Laufzeit 2016 – 2020)
5. Verschiedenes

### Verfasser:

Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Tuttlingen  
Frank Schumann und Thomas Stehle, Tuttlingen 11. Februar 2016

### Bilder Titelseite:

oben: LPR-Vertragsfläche Magerrasen Am Hörnekopf/Klausener Tal (Geisingen)  
unten: LPR-Auftragsfläche Ackerstreifen für Heidelerche, Kraftsteiner Heide (Mühlheim a. D.)

### Bildnachweis:

Alle verwendeten Bilder wurden durch die Geschäftsstelle des LEV Landkreis Tuttlingen e.V. erstellt.



## **1. Mähwiesen im Landkreis Tuttlingen - Vertragsabschlüsse nach Landschaftspflegeleitlinie und Beratung**

### FFH-Mähwiesen-Beratungsoffensive der Naturschutz- u. Landwirtschaftsverwaltung

Im Rahmen einer Mähwiesenoffensive des Landkreises Tuttlingen wurden im Frühjahr 2015 alle durch FFH-Mähwiesen berührten landwirtschaftlichen Betriebe durch Herrn Landrat Bär angeschrieben und dabei mit Informationen zur Thematik „Erhalt von FFH-Mähwiesen“ ausgestattet und persönliche Beratungstermine im Landratsamt angeboten.

Begleitend zur Offenlage der drei flächenmäßig bedeutenden FFH-Managementpläne Großer Heuberg und Donautal, Nördliche Baaralb und Donau bei Immendingen sowie Hegualb wurden seitens der KollegInnen und Kollegen der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung des Landkreises mit den Landwirten persönliche Beratungsgespräche geführt.

### LPR-Vertragsabschlüsse auf FFH-Mähwiesen

Die LEV-Geschäftsstelle übernahm dabei die Aufgabe, die aus oben angeführten den Beratungsgesprächen resultierenden Möglichkeiten und Wünsche nach Abschluss von Verträgen nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) aufzunehmen und in der verlängerten Frist (15. Mai) bis hin zur Unterschriftsreife zu bearbeiten.

In Einzelfällen war die LEV-Geschäftsstelle bei frühzeitig absehbaren, konkreten LPR-Vertragsmöglichkeiten auch direkt in die gemeinsamen Beratungsgespräche mit eingebunden. Darüber hinaus wurden weitere Landwirte telefonisch wie auch persönlich direkt durch die LEV-Geschäftsstelle beraten.

**Wie in den nachfolgenden Kapiteln konkret dargestellt, wurden dabei von der LEV-Geschäftsstelle rund 330 ha FFH-Mähwiesen mit fünfjährigen LPR-Verträgen (2015 bis 2019) ausgestattet. Dabei entfielen auf Anschlussverträge zu bereits bestehenden Vertragsflächen ca. 130 ha, neu unter Vertrag genommen wurden ca. 200 ha hochwertige FFH-Mähwiesen.**



## Mähwiesenberatung in Immendingen-Ippingen

In Ippingen wurden bei der FFH-Mähwiesen-Erstkartierung 2003/2004 rund 250 ha des Grünlandes als FFH-Mähwiesen eingestuft. Im Rahmen der Kartierungen (hauptsächlich in 2012) zum Managementplan des FFH-Gebietes „Nördliche Baaralb und Donau bei Immendingen“ wurden 190 ha erneut als FFH-Mähwiesen erfasst. Das heißt, rund 60 ha (ca. 25 %) der ehemals als Mähwiesen kartierten Flächen wurden nicht mehr als solche eingestuft.

Sowohl für Naturschutz- als auch für die Landwirtschaftsverwaltung ist angesichts einer extensiven Wirtschaftsweise auf der Gemarkung Ippingen keine Erklärung für diesen konstatierten Rückgang an Mähwiesen greifbar.

Daher hatten sich die Partner der Naturschutz-, Landwirtschaftsverwaltung und des Landschaftserhaltungsverbandes auf ein „FFH-Mähwiesen-Umsetzungsprojekt im Dialog“ verständigt. Hier soll durch eine intensive Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe der Erhalt der Mähwiesen gelingen.

Dabei wurden seitens der LEV-Geschäftsstelle durch Beratungsgespräche im Landratsamt, hauptsächlich aber durch Betriebsbesuche alle zwölf landwirtschaftlichen Betriebe mit Mähwiesen, persönlich beraten und mit nachfolgenden Materialien und Informationen ausgestattet.

- Individuelle Betriebskarten
  - Lage der Mähwiesen-Flurstücke
  - Lage der Mähwiesen (Bestandsflächen/Verlustflächen) in Ippingen
  - Lage der Maßnahmenempfehlungen des Natura 2000-Managementplanes für die Mähwiesen in Ippingen (Hinweise zum Schnitt/Düngung)
- Schriftliche Maßnahmenempfehlungen aus dem des Natura 2000-Managementplanes für die Mähwiesen in Ippingen (Hinweise zum Schnitt/Düngung)



- Auflistung der Fördermöglichkeiten für FFH-Mähwiesen nach dem Agrarumweltprogramm (FAKT) oder nach der Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
- Broschüre zum Erhalt „FFH-Mähwiesen“ des LAZBW Aulendorf (Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg)

**Damit wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, um 190 ha bestehende Mähwiesen in Ippingen zu erhalten bzw. ca. 60 ha als ehemalige Mähwiesen eingestufte Flächen wieder in den Mähwiesenstatus zurückzuführen. Das Regierungspräsidium Freiburg hat nun aktuell eine Neukartierung der Ippinger Mähwiesenbereiche für 2017 in Aussicht gestellt. Dann wird sich erweisen in welche Richtung die weitere Entwicklung abläuft.**



## **2. Vorbereitung und Abschluss von Verträgen nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) Teil A (fünfjährige Laufzeit 2015 – 2019)**

Die Umstellung auf die neue Landschaftspflegerichtlinie hatte in 2014 und 2015 zu laufenden Anpassungen von Programmteilen, Fördersätzen und des landesweiten Landschaftsinformationssystems geführt. Die Frist für den Abschluss von LPR-Verträgen wurde landesweit schließlich auf den Abgabetermin des Gemeinsamen Antrages für die landwirtschaftlichen Förderungen, den 15. Mai 2015 verschoben.

Das heißt, LPR-Verträge mit fünfjähriger Laufzeit 2015-2019 konnten bis 15. Mai 2015 abgeschlossen werden.

Dies bot der LEV-Geschäftsstelle die Möglichkeit entsprechend des Arbeitsprogrammes 2015, sowohl die in 2014 begonnene Fortführung bereits bestehender LPR-Verträge (Anschlussverträge) abzuschließen, als auch diverse Änderungen und vor allem umfangreiche LPR-Neuvertragsflächen bereits bis Mitte Mai 2015 zu realisieren.

### Arbeitsschritte durch den LEV:

- Digitale Erfassung der Vertragsinhalte und Vertragsflächen mittels Landschaftsinformationssystem
- Beratung und Festlegung künftiger Vertragsinhalte mit den Bewirtschaftern
- Abstimmung der Vertragsinhalte und Vertragsflächen mit den Kollegen der Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörde des Landratsamtes
- Fertigstellung der LPR-Verträge bis zur Unterschriftsreife, Erstellung von Verträgen in Papierform (für Versand an Vertragsnehmer)



Nachfolgende Übersicht gibt einen flächenhaften, finanziellen und thematischen Überblick über die die LEV-Geschäftsstelle bearbeiteten LPR-Vertragsabschlüsse.

<b>Flächensummen LPR-A-Verträge 2015-2019</b>					
		<b>Fläche (ha)</b>	<b>Förder- summe (jährlich)/€</b>	<b>komplette Fördersumme (5 Jahre)/€</b>	
<b>Anschluss (A)</b>		<b>165</b>	<b>72.455</b>	<b>362.275</b>	
<b>Änderungen (Ä)</b>		<b>22</b>	<b>15.300</b>	<b>76.500</b>	
<b>Neu (N)</b>		<b>253</b>	<b>102.000</b>	<b>510.000</b>	
<b>Summe</b>		<b>440</b>	<b>189.760</b>	<b>948.780</b>	
	<b>Im Rahmen von 64 Einzelverträgen bei 40 Vertragnehmern</b>				





## Einzelliste LPR-A-Verträge 2015-2019 nach Orten summiert

Anschluss (A)/ Änderung (Ä)/ Neu (N)	Ort	Fläche (ha)	Förder- summe (jährlich)	komplette Förder- summe (5 Jahre)	Vertragszweck
A	Geisingen	1,2	480	2400	Mähwiesen
A	Mahlstetten (Lippachtal)	9,2	5180	25900	Apollofalter
A	Seitingen- Oberflacht	3,4	2420	12100	Dicke Trespe
A	Hausen ob Verena	4,4	1740	8701	Mähwiesen
A	Mühlheim	14,9	6940	34700	Mähwiesen
A	Fridingen	1,8	750	3750	Mähwiesen
A	Böttingen	8,9	3570	17850	Mähwiesen
A	Bubsheim	19,9	6980	34900	Mähwiesen
A	Bubsheim	46,2	23560	117800	Beweidung Wacholderheide
A	Dürbheim	2,5	990	4950	Magerrasen
A	Spaichingen	48,9	17975	89875	Mähwiesen
A	Gutmadingen	3,9	1870	9350	Mähwiesen
<b>Flächensumme Anschlussverträge</b>		<b>165 ha</b>	<b>72.455 €</b>	<b>362.275 €</b>	
Ä	Immendingen	21,5	15300	76500	Magerrasen, Mähwiesen
<b>Flächensumme Änderungsverträge</b>		<b>21,5 ha</b>	<b>15.300 €</b>	<b>76.500 €</b>	





N	Hattingen (Mühlebol)	18,6	8540	42700	Beweidung Wacholderheide
N	Hattingen	8,2	3300	16498	Mähwiesen
N	Risiberg/Ruß- berg	27,1	12480	62400	Beweidung Wacholderheide
N	Risiberg/Ruß- berg	14,9	5960	29800	Mähwiesen
N	Risiberg	6,2	2480	12400	Mähwiesen
N	Bubsheim	11,0	4425	22125	Mähwiesen
N	Irndorf	1,5	790	3950	Mähwiesen/ Braunkelchen
N	Irndorf	2,5	1070	5350	Mähwiesen
N	Tuttlingen (Wasser- gärten)	9,4	3780	18900	Mähwiesen
N	Tuttlingen (Eichbühl)	0,9	440	2200	Mähwiesen
N	Bärenthal (Gnadenweiler)	22,5	8030	40150	Mähwiesen
N	Böttingen	24,1	8460	42300	Mähwiesen
N	Aulfingen	0,9	310	1550	Mähwiesen
N	Gosheim	2,8	1210	6050	Nasswiese
N	Kolbingen	8,3	3340	16700	Mähwiesen



N	Mahlstetten (Hochfläche)	3,2	1280	6402	Mähwiesen
N	Mahlstetten (Hochfläche)	15,5	6150	30750	Braunkelchen, Mähwiesen
N	Balgheim / Dürbheim	16,1	5640	28200	Mähwiesen
N	Gutmadingen	12,9	5610	28050	Mähwiesen
N	Geisingen	4,1	1620	8100	Mähwiesen
N	Hausen ob Verena	24,4	9760	48800	Mähwiesen
N	Liptingen	0,3	420	2100	Apollofalter
N	Nendingen	3,8	1340	6700	Beweidung
N	Spaichingen	13,9	5565	27825	Mähwiesen
<b>Flächensumme Neuverträge</b>		<b>253 ha</b>	<b>102.000 €</b>	<b>510.000 €</b>	



### **3. Vorbereitung und Abschluss von Verträgen/Aufträgen nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) Teil B (einjährige/einmalige Maßnahmen in 2015)**

Neben den oben beschriebenen LPR-Maßnahmen nach Teil A (Vertragsnaturschutz) wurden auch diverse Verträge/Aufträge nach Landschaftspflegerichtlinie Teil B (spezieller Arten- und Biotopschutz) abgeschlossen und durchgeführt.

#### Arbeitsschritte durch den LEV:

- Digitale Erfassung der Vertrags-/Auftragsinhalte und Flächen mittels Landschaftsinformationssystem
- Beratung und Festlegung künftiger Vertragsinhalte mit den Bewirtschaftern
- Abstimmung der Vertragsinhalte und Vertragsflächen mit den Kollegen der Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörde des Landratsamtes
- Fertigstellung der LPR-Verträge/Aufträge bis zur Unterschriftsreife, Erstellung von Verträgen/Aufträgen in Papierform (für Versand an Vertragsnehmer)

Diese einmaligen/einjährigen Aufträge/Verträge nach LPR Teil B dienen häufig speziellen, kleinflächigen Arten- und Biotopschutzmaßnahmen oder stellen den Testlauf für den künftigen Einstieg in einen fünfjährigen LPR-Vertrag dar.

Nachfolgende Liste gibt einen Überblick über die konkret durchgeführten Maßnahmen.



<b>LPR-B-Vertrags-/Auftragsflächen (2015)</b>			
	<b>Fläche (ha)</b>	<b>Fördersumme in 2015</b>	<b>Anzahl Verträge/Aufträge</b>
<b>Summe</b>	<b>5,5 ha</b>	<b>5.860 €</b>	<b>8</b>
<b>Ort</b>	<b>Fläche (ha)</b>	<b>Fördersumme in 2015</b>	<b>Inhalt</b>
Hattingen	0,1	1130	LPR-Auftrag: Zaunbau zum Orchideenschutz
Wehingen	1,1	500	einjähriger LPR-Vertrag, Beweidung Wacholderheide
Hausen ob Verena Hohenkarpfen	1,2	1200	Vorbereitung einjähriger LPR-Auftrag , Beweidung Magerrasen für 2016
Mühlheim/Kraftstein	0,5	600	LPR-Auftrag: Anlegen Ackerstreifen/Brachestreifen für die Heidelerche und Steinschmätzer
Mühlheim/Kraftstein	0,5	250	LPR-Auftrag: Vogelmonitoring für Ackerstreifen/Brachestreifen (Heidelerche/Steinschmätzer)
Möhringen	0,7	640	einjähriger LPR-Vertrag, Mahd zum Schutz des Schwarzen Apollofalter
Kirchen-Hausen	2,5	3240	einjähriger LPR-Vertrag: Pflege diverser Magerrasenstandorte
Hattingen	0,1	500	LPR-AuftragPflege Orchideenstandort
(Hausen ob Verena Hohenkarpfen	1,2	1200	Vorbereitung einjähriger LPR-Auftrag , Beweidung Magerrasen für 2016)



#### **4. Vorbereitung und Abschluss von Verträgen nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) Teil A (fünfjährige Laufzeit 2016 – 2020)**

##### **Anschlussverträge für Ende 2015 auslaufender Verträge**

Im späten Frühjahr und Frühsommer 2015 wurden die Vertragsflächen der Ende 2015 auslaufenden fünfjährigen LPR-A-Verträge begangen und im Hinblick auf den Zustand und die mögliche Neuauflage ab 2016 beurteilt.

Dabei gehören die Ende 2015 auslaufenden Vertragsflächen noch zur Generation der LPR-Verträge die erstmalig im geografischen Informationssystem zu erfassen sind. Das führt zu einem nochmals höheren Aufwand bei der exakten Flächenermittlung (insbesondere bei der landwirtschaftlichen Förderfläche/ Bruttofläche) für die künftigen Verträge.

##### **wichtige Arbeitsschritte der LEV-Geschäftsstelle im Herbst 2015:**

- Abstimmung der Vertragsinhalte mit Vertragsnehmern
- Ggf. Veränderung der Vertragsflächenzuschnitte
- Ggf. Anpassung der Vertragsmaßnahmen, Leistungen und Vertragsauflagen
- Abstimmung der Vertragsinhalte und Vertragsflächen mit den Kollegen der Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörde
- Fertigstellung der LPR-Verträge bis zur Unterschriftsreife (in Papierform)

Nachfolgende Übersicht über die aktuell bearbeiteten LPR-Vertragsverhältnisse für eine Neuauflage 2016 – 2020:



## Bearbeitung bestehender LPR-A-Verträge für die neue fünfjährige Laufzeit 2016-2020/“Anschlussverträge“ (A)

	Ort	Fläche (ha)	Förder- summe (jährlich)	komplette Förder- summe (5 Jahre)	Vertragszweck
A	Fridingen	14,5	6900	34500	Mähwiesen, Schwarzer Apollofalter
A	Fridingen	14,6	6430	32150	Mähwiesen auf dem Fridinger Kirchberg
A	Fridingen	18,3	8050	40250	Mähwiesen Fridinger Kirchberg
A	Fridingen	0,5	220	1100	Mähwiesen
A	Hintschingen	2,1	920	4600	Mähwiesen Maurushalde
A	Immendingen	0,4	760	3800	Magerrasen Stockreute
A	Immendingen	0,3	130	650	Mähwiesen
A	Immendingen	6,5	2740	13700	Magerrasen, Mähwiesen
A	Zimmern	1,0	400	2000	Mähwiesen Hanfgärten
A	Hattingen	0,3	700	3500	Pflege Orchideenstandort
A	Aulfingen	0,7	280	1400	Mähwiesen Unterm Stein
A	Geisingen	3,8	1560	7800	Mähwiesen in der Donauaue



A	Geisingen	3,0	1200	6000	Mähwiesen Pfaffental
A	Geisingen	5,0	2040	10200	Mähwiesen
A	Zimmern	0,2	70	350	Mähwiesen NSG Stäudlin- Hornenberg
A	Seitingen-Oberflacht	2,4	1710	8550	extensiver Ackerbau Dicke Trespe
A	Dürbheim	9,8	3940	19700	Mähwiesen Dürbheimer Moos
A	Dürbheim	4,1	1640	8200	Mähwiesen Dürbheimer Berg
A	Irndorf	1,0	350	1750	Mähwiesen NSG Irndorfer Hardt
A	Egesheim, Reichenbach	2,5	850	4250	Beweidung von Wacholderheiden
<b>Flächensumme der Anschlussverträge ab 2016</b>		<b>91 ha</b>	<b>40.890 €</b>	<b>202.450 €</b>	

Die LPR-A-Verträge mit fünfjähriger Laufzeit können laut neuer Landschaftspflegeleitlinie (2015 - 2020) künftig bis 8 Wochen vor Abgabetermin des landwirtschaftlichen Gemeinsamen Antrages (GA) (15. Mai) abgeschlossen werden.

Das bedeutet, bis 20. März 2016 können LPR-A-Verträge abgeschlossen werden, die dann rückwirkend ab 1. Januar 2016 ihre fünfjährige (2016-2020) Gültigkeit entfalten.

In diesem Zusammenhang können von der LEV-Geschäftsstelle Anfang 2016 weitere neue LPR-A-Verträge (fünfjährige Laufzeit 2016 bis 2020) bis zur Unterschriftsreife bearbeitet werden (z. B. Schafbeweidung Naturschutzgebiet „Alter Berg“ in Böttingen, Feuchtwiesen im Bereich Schwandorf, Mähwiese südlich Laibfelsen Fridingen). Diese werden im LEV-Arbeitsprogramm 2016 aufgeführt.





## **5. Verschiedenes**

### **Corporate Design**

Im Frühjahr/Sommer 2015 wurde das Logo, Infolyer und die LEV-Homepage ([www.lev-tut.de](http://www.lev-tut.de)) entwickelt.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

**LEV aktiv – Vorstellung der Arbeit des LEVs bei der  
Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins Baar-  
Heuberg in Nendingen**

28/03/2015

---

**LEV aktiv – Vorstellung der Arbeit des LEVs bei Infoveranstaltung  
der Naturfreunde Tuttlingen in Stiefels Buchladen in Tuttlingen**

09/04/2015

---



## LEV aktiv – Landwirt schafft neuen Lebensraum für seltene Vogelarten

28/04/2015

---



Wer in diesen Tagen in der Kraftsteiner Heide oberhalb von Mühlheim-Stetten wandert, dem wird auffallen, dass in der Wiese Ackerstreifen angelegt wurden. Diese sollen verschiedenen seltenen Vögeln, die in der Kraftsteiner Heide vorkommen, zur Nahrungssuche dienen. Bodenbrüter, welche offene Bodenstellen brauchen, um ihr Nest anzulegen, finden hier außerdem neuen Lebensraum.

Gestartet wurde das „Projekt Ackerstreifen Kraftstein“ vom Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V. (LEV) als Teil der Umsetzung des Natura 2000 Managementplans „Großer Heuberg und Donautal“ in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Die Durchführung dieser Artenschutzmaßnahme übernahm ein hiesiger landwirtschaftlicher Betrieb.

„Wir arbeiten gerne mit der Natur“, sagt Landwirt Josef Buschle „und wenn wir dazu beitragen können, dass die Artenvielfalt hier oben erhalten bleibt, dann tun wir das natürlich mit Freuden“. Auch der Landschaftserhaltungsverband ist froh, dass die Acker- und Brachstreifen angelegt werden konnten, trotz anfänglicher Herausforderungen wie dem in Baden-Württemberg geltenden strengen Grünlandumbruchs-Verbot. In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Landkreises konnte jedoch eine einmalige Ausnahmeregelung hierfür gefunden werden.

Auch den kargen Boden auf der Kraftsteiner Heide zu bearbeiten, erwies sich als nicht ganz so einfach. „Wir freuen uns, dass wir einen sehr engagierten Partner vor Ort gefunden haben, der mitdenkt und sich sogar extra geeignete Gerätschaften ausgeliehen hat“, betont Isabelle Stasch vom LEV. „Ihm gilt unser Dank, ebenso wie den Vogelkundlern vom NABU, die uns bei der Planung super unterstützt haben“.

Nicht zu vergessen sei auch die kooperative Haltung der Stadt Mühlheim als Flächeneigentümerin, die ihre Zustimmung zu diesem Artenschutzprojekt gegeben hat. „Jetzt hoffen wir natürlich, dass die Vogelwelt sich über die neu angelegten Ackerstreifen genauso freut wie wir!“, sagt Frank Schumann, der Geschäftsführer des LEV.

Dabei mithelfen, dass das Projekt Erfolg hat, können vor allem Spaziergänger, indem sie auf den Wegen bleiben und ihre Hunde an die Leine nehmen.

**(veröffentlicht im Gränzböten, auf LEV-Homepage und der Homepage des Landratsamtes)**



## LEV aktiv – Blumenquiz beim Markt der Möglichkeiten

23/07/2015

---

Die Chance, mit interessierten Bürgern aus der Region in Kontakt zu treten konnten wir am 12.7.2015 beim Markt der Möglichkeiten im Rahmen des Naturschutzgroßprojekt „Baar“-Tages in Gutmadingen nutzen.



Bei sommerlichen Temperaturen war die Veranstaltung gut besucht und auch unser Stand erfuhr einen regen Zulauf, nicht zuletzt dank einer kleinen Verköstigung mit Hof-Produkten aus den Landkreisen Tuttlingen und Schwarzwald-Baar.

So ergab sich eine tolle Möglichkeit über den LEV zu informieren und angeregt zu diskutieren. Wer wollte, konnte sogar bei unserem Wiesen-Quiz sein Wissen über die heimische Blütenpracht zur Anwendung bringen, oft mit tollen

Ergebnissen!

Mehr Informationen über den NGP-Baar-Tag gibt es hier:  
<http://www.ngp-baar.de/aktuelles/neuigkeiten/>

**(veröffentlicht auf LEV-Homepage)**



## LEV aktiv – Exkursion mit dem Kuratorium des Naturschutzzentrums Obere Donau

05/08/2015

---



Im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion der LEV-Geschäftsstelle mit dem Kuratorium des Naturschutzzentrums Obere Donau ins Lippachtal (Mahlstetten) und in die Wacholderheide NSG „Kraftstein“ (Mühlheim a. D.) am 22.07.2015 wurde die Arbeit des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Tuttlingen e. V. vorgestellt.

Dabei wurden zunächst die Pflegemaßnahmen zugunsten des Schwarzen Apollofalters im Lippachtal erläutert. Im Anschluss konnten sich die Exkursionsteilnehmer über die Anlage von Acker- und Brachestreifen im Naturschutzgebiet Kraftstein, zur Förderung der Heidelerche und des Steinschmätzers informieren.

Die Artenschutzmaßnahmen konnten durch die intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den beteiligten Landwirten, dem Artenschutzexperten des Regierungspräsidiums Freiburg, den Ornithologen des privaten Naturschutzes, den LEV-Fachbeiratsmitgliedern und den Kollegen der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung des Landkreises verwirklicht werden.

**(veröffentlicht auf LEV-Homepage und Homepage des BUND Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben)**

### Termine

Beratungen, Abstimmungen, Begehungen um inhaltliche Arbeit zu leisten.

- Flächenbegehungen
- Termine mit Landwirten, landwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Verbänden, Fachbehörden
- Fortbildungstermine für die Mitarbeiter der LEV-Geschäftsstelle (Landschaftspflegeleitlinie, Landschaftsinformationssystem, Natura 2000), Teilnahme an LEV-Landestreffen Baden-Württemberg
- Besprechungen im Landratsamt, Dienstbesprechungen beim Regierungspräsidium FR
- Projektgruppensitzung Naturschutzgroßprojekt Baar



## **Vereinsarbeit**

- Erstellung Kassenbericht 2014
- Erstellung Wirtschaftsplan 2015
- Erstellung Arbeitsprogramm 2015
- Beantragung und Bewilligung der LEV-Landesförderung 2015
- 4 Anträge auf Auszahlung Landesförderung gestellt, mit nachfolgender Buchung der LEV-Landesförderung 2015 auf das LEV-Vereinskonto
- Beantragung der LEV-Landesförderung 2016
- 3 Vorstandssitzungen, 1 Mitgliederversammlung, 1 Fachbeiratssitzung
  - Einladungen, Sitzungsvorbereitungen, Erstellung von Niederschriften
- Haushaltsführung Geschäftsstelle
- Reisekostenabrechnung
- Überprüfung der Gemeinnützigkeit für 2014 durch das Finanzamt

## **in 2016 geplante LEV-Gremientermine**

Fachbeiratssitzung am 25.02.2016 (Do) 17.30 Uhr

Vorstandssitzung am 18. März 2016 (Fr) 14.00 Uhr

Mitgliederversammlung am 3. Mai 2016 (Di) 14.00 Uhr

Vorstandssitzung am 28. Oktober (Fr) 14.00 Uhr